



Wil, 2 März 2010

Interpellation

„Ist das Stadtparlament verhandelbar?“

Am Forum für die Gemeindevereinigung vom 27. Februar forderten Einzelpersonen die Behörden auf, die Weiterführung des Stadtparlaments nicht schon jetzt als gegeben zu betrachten. Es wurde zudem verlangt, dass bei der eigentlichen Fusionsabstimmung separat über die Beibehaltung des Stadtparlaments befunden werden solle.

Nicht zum ersten mal gibt es Bestrebungen, das Parlament abzuschaffen. Auch von Seiten des Stadtrates gab es Versuche, das Parlament mindestens zu verkleinern obwohl der damalige Gesamtgemeinderat Anfangs der Achtzigerjahre einstimmig und überzeugt für die Parlamentsorganisation eintrat. 1982 entschieden sich die Wilerinnen und Wiler an einer ausserordentlichen Bürgerversammlung für die Schaffung eines Parlaments. Ein mutiger und vorausschauender Entscheid.

Ein Parlament mag das politische Verfahren verlangsamen, doch gewinnt die Diskussion an Qualität und Tiefe. Ein Parlamentsbetrieb garantiert Kontinuität und erlaubt eine bessere Kontrolle der Tätigkeit der Exekutive. Nach 25 Jahren ist die Stadt Wil ohne Parlament nicht mehr vorstellbar. Im Rahmen der laufenden Diskussion über die Vereinigung mit der Nachbargemeinde Bronschhofen, ist eine klare Stellungnahme des Wiler Stadtrates nötig.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der Stadtrat bereit, sich mit allen Kräften für den Erhalt des Parlaments und des dreistufigen Organisationsmodels einzusetzen?
2. Teilt der Stadtrat die Meinung des Interpellanten, dass die Vorteile eines Parlamentes überwiegen und eine Rückkehr zur Bürgerversammlung bei einer Fusion mit der Gemeinde Bronschhofen nicht zur Diskussion steht?
3. Ist es möglich und/oder geplant, die Abstimmungsfrage über die Vereinigung mit Zusatzfragen über einzelne Organisationsbereiche zu ergänzen?

Besten Dank für die rasche Beantwortung der Fragen.

Wil, 1. März 2010

Dario Sulzer

Parlamentarischer Vorstoss: Interpellation "Ist das Stadtparlament verhandelbar?"
Erstunterzeichnende Person: Dario Sulzer, SP-Fraktion

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	S. Ammann
Bachmann Adrian, FDP	Adrian Bachmann
Berger Laura, GRÜNE prowil	Laura Berger
Bernold Patrick, CVP	P. Bernold
Breu Mario, FDP	
Deffendi Juri, SVP	Juri Deffendi
Egli Bruno, FDP	B. Egli
Frick-Beer Ruth, CSP	R. Frick
Gämperle Christof, FDP	
Gehrig Christoph, CVP	Christoph Gehrig
Gehrig Reto, CVP	Reto Gehrig
Girschweiler Harald, SVP	Harald Girschweiler
Grob Erich, CVP	
Hartmann Gillessen Susanne, CVP	S. Hartmann
Hasler Christine, CVP	Ch. Hasler
Hauser Erwin, SVP	E. Hauser
Hauser Peter, EVP	P. Hauser
Häusermann Erika, GLP	Erika Häusermann
Hegelbach Katja, SP	Katja Hegelbach
Hilber Markus, FDP	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Hodel Norbert, FDP	
Hürsch Christoph, CVP	Ch. Hürsch
Kauf Luc, GRÜNE prowil	Luc Kauf
Lerch Patrik, SVP	P. Lerch
Lutz Patrick, SVP	P. Lutz
Mächler Franz, FDP	
Mettler Marianne, SP	M. Mettler
Noger Eva, GRÜNE prowil	Eva Noger
Rüdiger Klaus, SVP	K. Rüdiger
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	M. Sarbach
Schär Ruedi, CVP	
Schmitt Mario, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	E. Schweizer
Spinas Esther, GRÜNE prowil	Esther Spinas
Stieger Pascal, CVP	
Stillhart Monika, CSP	M. Stillhart
Sulzer Dario, SP	D. Sulzer
Wick Guido, GRÜNE prowil	G. Wick
Zäch Daniel, SVP	D. Zäch
Zahner Mark, SP	M. Zahner